



AFRIKA: MAROKKO

MTB MAROKKO - WÜSTE, CANYONS UND OASEN

- > Moderate Mountainbiketour für sportliche Wüstenfans, 60% Offroad
- > Durch das Tal des Dadès - Tal der tausend Kasbahs radeln
- > Oasen und üppige Palmenhaine genießen
- > Die Wüstenlandschaft Djebel Saghro erleben
- > Auf einer spektakulären Piste den Tazazart-Pass überqueren
- > 1001-Nacht in Marrakech – Orient pur!

Vom Hohen Atlas im Norden bis zum Djebel Saghro-Massiv im Süden durchqueren Sie auf dem Bikesattel faszinierende Wüstenlandschaften. Das Tal des Dadès ist Teil der Straße der tausend Kasbahs und ihr reizvollster Abschnitt. Mit geometrischen Mustern verzierte Wehr- und Wohnburgen aus Lehm reihen sich hier aneinander wie Perlen auf einer Schnur. Das Saghro-Massiv, zwischen den Flusstälern des Draa und des Dadès, beeindruckt durch seine von tiefen Schluchten durchzogene zerklüftete Vulkanlandschaft. Mit dem Mountainbike erfahren Sie das Wüstengebirge gemeinsam mit Ihren Begleitern, im Atlas-Gebirge beheimateten Berbern. Verwitterte, bizarre Felstürme und monumentale Tafelberge schillern im wechselnden Licht. Weit schweift der Blick zu ockerfarbenen Gebirgszügen, metallisch schimmernden Felswänden und in der Abendsonne leuchtenden Bergen! Abends duftet würziges Couscous aus der Trekkingküche, dazu frischer Pfefferminztee. Zum Abschluss erleben Sie die Altstadt von Marrakech, das bunte orientalische Treiben in den Souks und auf den Plätzen mit ihren verlockenden Garküchen und Cafés – eine Welt wie aus 1001-Nacht. Profil: Der Jebel Sahro ist ein großartiger Ort für einen abenteuerlichen Radurlaub. Mountainbikes mit Vorderradaufhängung funktionieren am besten auf einer Mischung aus Asphalt- und Schotterpisten. Reifen, die für trockene Bedingungen geeignet sind und einen relativ geringen Rollwiderstand bieten, werden empfohlen. Die Route ist technisch nicht sehr anspruchsvoll, aber es gibt genug Anstiege, die eine konditionelle Herausforderung bieten, sowie einige tolle, schnelle Abfahrten. Wir wohnen jede Nacht in komfortablen Hotels. Dieser Urlaub ist geeignet für Wochenend-Mountainbiker mit einer angemessenen Fitness, die sich auf Waldwegen und Doppelspur wohl fühlen. Die Fahrstrecke an jedem der 5 Haupttage des Radfahrens beträgt durchschnittlich 60 Kilometer und nach dem ersten Tag (mit rund 1550 Höhenmetern) werden die Tage zunehmend leichter. Ein Allrad-Fahrzeug unterstützt die Gruppe durchgehend. Anforderung: In Tagen werden insgesamt 300 km mit dem Rad zurückgelegt (60% Piste). Die maximal erreichte Höhe beträgt 2.615 Meter. Ein Begleitfahrzeug ist immer zur Seite. Bei diesem Urlaub geht es in die Höhe. Im Laufe Ihrer Reise erreichen Sie Höhen über 2500 Meter.

Die meisten Menschen werden mit dieser Höhenlage keine Schwierigkeiten haben, aber bevor Sie in den Urlaub fahren, empfehlen wir Ihnen, den Hinweis auf Trekking in großer Höhe zu lesen. Sie können auch mit einem unserer Trekking-Experten sprechen, wenn Sie Bedenken bezüglich der Höhe haben. Unterbringung: Während dieser Reise wird die Gruppe 2 Nächte in einem Hotel im Stadtzentrum von Marrakesch verbringen. Die Unterkunft für den Rest der Reise findet in komfortablen Hotels im marokkanischen Stil statt, die auf einer Doppelbelegung basieren. Alle Räume haben normalerweise private Einrichtungen außer in Zagora. Alle Hotels sind sauber und sehr freundlich, sie reichen von guten Standard-Kasbahs bis zu einfacheren Quartieren, obwohl sie normalerweise nicht beheizt sind. Viele haben Außenpools, die Sie benutzen können (wetterabhängig). Wenn Sie allein reisen, werden Sie mit einem anderen Kunden des gleichen Geschlechts zusammengebracht, so Sie kein Einzelzimmer buchen. Zusätzliche Nächtigungen in Marrakesch können ebenfalls arrangiert werden. Verpflegung: Die für uns fremdartige Küche sowie die einfachen Verhältnisse in den besuchten Regionen verlangen von allen Reiseteilnehmern/-teilnehmerinnen Verständnis, Toleranz und die Bereitschaft, sich anzupassen und weitgehend auf Komfort zu verzichten. An den MTB-Tagen bereitet der Koch unter Mithilfe des örtlichen Führers und Fahrers die Mahlzeiten vor: Während der Mittagsrast picknicken Sie in der Natur, auf Decken oder Matten am Boden sitzend. Das Frühstück ist im kontinentalen Stil, mit Tee und Kaffee, Orangensaft, Müsli, Brot, Marmelade, Honig und Käse. Ein morgendlicher Snack wird ebenfalls angeboten und besteht in der Regel aus marokkanischem "Trail-Mix" aus getrockneten Feigen und Datteln, Erdnüssen, mit Zucker überzogenen Erdnüssen und anderen Nüssen. Das Mittagessen beginnt normalerweise mit der Berberspezialität Minztee, gefolgt von einem Buffet mit Reis, Nudeln oder Cous Cous, mit einem frisch zubereiteten Salat - Zwiebeln, Tomaten, grüne Paprika, geriebene Karotten, grüne Bohnen, mit Mais oder Erbsen in Dosen. Hart- und Weichkäse, Fischkonserven, Oliven, Kekse und Brot stehen ebenfalls auf der Mittagkarte. Das Abendessen beginnt mit Suppe und Brot. Der Hauptgang besteht in der Regel aus Reis, Nudeln, Couscous, Spaghetti oder Pommes Frites mit einem Gemüseintopf (oder Tajine), der aus folgenden Zutaten besteht: Zwiebel, Kartoffel, Karotten, grüner Pfeffer, Zucchini, Rübe und Pastinake. grüne Bohnen, Erbsen. Es wird etwas Fleisch (normalerweise Huhn, Lamm oder Rind) dazu gegeben. Fleisch steht nicht im Vordergrund. Alle Gerichte sind mit traditionellen Saucen, die würzig und selten scharf sind. Desserts bestehen normalerweise aus Früchten, einige frisch, aber eher in Dosen, einschließlich Ananas, Aprikosen, Birnen, Pfirsichen oder gemischt. Marokkanische Dosenfrüchte sind von ausgezeichneter Qualität. Zum Abendessen gibt es die übliche Auswahl an heißen Getränken. Während des Tages wird die Gruppe mit Wasser und mit Snacks in Form von getrockneten Datteln und gemischten Nüssen und möglicherweise auch Bananen versorgt, aber es ist eine gute Idee, ein paar Ihrer Lieblings-Energieriegel von zu Hause mitzubringen. Die für uns fremdartige Küche sowie die einfachen Verhältnisse in den besuchten Regionen verlangen von allen Reiseteilnehmern/-teilnehmerinnen Verständnis, Toleranz und die Bereitschaft, sich anzupassen und weitgehend auf Komfort zu verzichten. An den MTB-Tagen bereitet der Koch unter Mithilfe des örtlichen Führers und Fahrers die Mahlzeiten vor: Während der Mittagsrast picknicken Sie in der Natur, auf Decken oder Matten am Boden sitzend. Meist wird eine bunte Salatplatte mit Brot sowie Käse oder Fisch aus der Dose gereicht. Morgens gibt es Brot, Käse, Marmelade und Margarine sowie Tee und Kaffee. Abends bereitet der Koch im Küchenzelt eine warme Mahlzeit mit ausreichend Suppe und einem Hauptgericht zu. Dieses besteht abwechselnd aus den Nationalgerichten Tagine und Couscous oder aus Nudeln mit Beilagen. Zum Abschluss

gibt es meist einen Nachtschiff und Pfefferminztee. Während der Tour gibt es volle Verpflegung (Frühstück, Mittagsimbiss, Abendessen) eingeschlossen, beginnend mit Abendessen in Tag 1 und enden mit Frühstück in Tag 8. Was ist EXPLORE INTERNATIONAL? Unter dem Label EXPLORE INTERNATIONAL stellen wir Ihnen ein einzigartiges Reisekonzept vor. Gemeinsam mit gleich gesinnten Trekkingspezialisten in England haben wir für Sie außergewöhnliche Touren auf kaum bekannten Routen entwickelt. Was ist der Vorteil von EXPLORE INTERNATIONAL? Vielleicht kennen Sie das: Sie freuen sich auf eine ganz besondere Reise und dann kommt sie mangels Teilnehmer nicht zustande. EXPLORE INTERNATIONAL kann deutsch-, englisch- und französischsprachigen Raum gebucht werden, so ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass die Mindestteilnehmerzahl auch bei ungewöhnlichen Touren erreicht wird. Für wen eignet sich EXPLORE INTERNATIONAL? Gedacht ist diese neue Sparte für Reisende mit Pioniergeist und Abenteuerlust. Sie sind weltoffen, gerne in einer internationalen Gruppe unterwegs und die Toursprache Englisch ist für Sie nicht Hindernis, sondern Bereicherung. Gerne beraten wir Sie auch zu passenden Flügen MTB-Touren bieten die Möglichkeit, Naturlandschaften und Klimazonen weltweit aktiv zu bereisen. Oft lassen sich die Anforderungen aber nicht direkt mit jenen der Touren von zu Hause vergleichen. Beachten Sie bitte neben Entfernungsangaben und Höhendifferenzwerten vor allem die absolute Seehöhe und das dort herrschende Klima. Bei den meisten MTB-Touren steigern Begleitfahrzeuge den Komfort. Unsere Routen verlaufen teils über asphaltierte Straßenabschnitte und teils über befestigte, grob- bis feinkörnige Pisten. Unser Begleitfahrzeug mit Fahrer und Koch folgt uns auf den Tagesetappen. Es transportiert das gesamte Gepäck kann im Notfall zur Gruppe beordert werden. Das Fahrzeug begleitet die Gruppe jedoch nicht durchgehend, da es oft Umwege in Kauf nehmen muss und deshalb auf anderer Route zum Übernachtungsort gelangt. An oder nahe den Lagerplätzen besteht meist die Möglichkeit, sich an einem Bach oder Fluss zu waschen. Die An- und Abreise zur/von der Biketour erfolgt in einem Kleinbus – je nach Gruppengröße evtl. mit einem 2. Fahrzeug für den Transport von Gepäck und Rädern. In Marrakech übernachten Sie in einem Mittelklassehotel, während der Tour in in Berberhäusern (Schlaflager) bzw. einfachen Gästehäusern. Wir bieten die Reservierung von Leihrädern durch einen langjährigen Partnerbetrieb in Marrakesch an. Die Fahrräder sind Cannondale Scalpel CRB 4 (Carbonrahmen) vollgefederte Fahrräder. Sie haben 29-Zoll-Räder, eine 100-mm-Fox-Federung vorne und hinten und eine SRAM 1 x 12-Schaltung sowie hydraulische Shimano-Scheibenbremsen. Sie sind in den Größen S bis XL erhältlich. Diese Räder kosten 270 Euro (Sep 2022 - Änderungen vorbehalten) für die Dauer der Reise. Die Zahlung erfolgt vor Ort und inkludiert keine Versicherung, wenn Sie das Fahrrad verlieren oder es über die normale Abnutzung hinaus beschädigen. Sie können in Euro, GBP oder US\$ oder mit Kreditkarte (3% Gebühr) bezahlen. Wenn Sie Ihr Fahrrad abholen, müssen Sie eine Kautions (1000 Euro) hinterlegen, die mit Ihren Kreditkartendaten verbucht und bei Rückgabe des Fahrrads zurückerstattet wird. Wenn Sie ein Fahrrad mieten möchten, wenden Sie sich bitte an Hauser Exkursionen und wir führen die Reservierung für Sie durch. Wir müssen betonen, dass Ihr Mietvertrag mit der örtlichen Mietfirma abgeschlossen wird und dass Hauser Exkursionen nicht für Probleme verantwortlich gemacht werden kann, die sich aus der Fahrradmieta ergeben. Wenn Sie ein Fahrrad mieten, empfehlen wir Ihnen, Ihre eigenen Schuhe, Pedale und möglicherweise sogar Ihren Sattel mitzunehmen, damit es sich wie Ihr eigenes Fahrrad anfühlt. Sie müssen auch Ihren eigenen Helm mitnehmen, der während der Fahrt immer getragen werden muss. E-Bikes sind für diesen Urlaub keine Option.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Marrakech

Individuelle Anreise nach Marrakesch. Gerne machen wir Ihnen ein passendes Flugangebot zu Ihrer Reise. Der Transfer vom Flughafen zum Gruppenhotel ist nur am Anreisetag inkludiert. Bei anderer Anreise organisieren wir Ihnen auf Anfrage gerne einen individuellen Transfer gegen Gebühr.

Ein Repräsentant unserer Agentur erwartet Sie am Flughafen und bringt Sie ins Gruppenhotel. Für den morgigen zeitigen Start kontrollieren wir unsere Bikes bzw. bauen diese zusammen. Wer mag, bummelt noch auf eigene Faust durch die Stadt und taucht ein in diese Welt aus Tausendundeiner Nacht.

Unterkunft: Palm Menara Hotel in Marrakesch | Verpflegung: A

2. Reisetag: Marrakesch - Tinerhir - Todra

Diejenigen, die Fahrräder gemietet haben, holen sie heute morgen ab. Nachdem wir das Begleitfahrzeug beladen haben, geht es mit dem Fahrzeug in den Hohen Atlas. Der höchste Punkt unserer Fahrt liegt am Tizi n'Tichka Pass (2.260m) dahinter folgt ein langer Abstieg in den Regenschatten der Bergkette. Nach 4 bis 5 Stunden erreichen wir Ouarzazate, wo wir eine Mittagspause machen. Anschließend fahren wir in die Oasenstadt Tinerhir, die zwischen dem Atlas im Norden und dem Jebel Sahro Gebiet liegt. Tinerhir ist das Tor zur spektakulären Todra Schlucht, die auch als Mekka für Kletterer bekannt ist.

Unterkunft: Dar Ayour Guest House, oder ähnliches in Quarzazate | Verpflegung: F, M, A

3. Reisetag: Tamatattouchte - Dades Schlucht

Unser Ausgangspunkt ist heute die prächtige Todra Schlucht, die den Hohen Atlas vom Jebel Sahro trennt. Die Sonne am frühen Morgen lässt die Felswände der Schlucht in prachtvollen Farben leuchten, das Spektrum reicht von rosa bis zu tiefem Ocker. Später genießen wir eine beeindruckende Sicht auf die in der Ferne liegenden schneebedeckten Berge und deren sanfte Ausläufer.

Die ersten 20 km fahren wir auf Asphalt, es geht relativ einfach durch die Schlucht in Richtung Hohen Atlas bergan. Nach dem Dorf Tamatattouchte verlassen wir den Asphalt und eine Naturpichmoechtearbeiten

iste führt steil bergan durch eine Felslandschaft bis auf das einsamen Hochland. Dort lassen nomadische Berberhirten ihre großen Ziegenherden weiden.

Der letzte Anstieg auf den Pass (2.650 m) geht über enge Haarnadelkurven, bei mäßiger Steigung und auf gutem Untergrund. Vom Pass führt eine lange Abfahrt in das Dorf Msemrir. Von dort gibt es einen kurzen Transfer zu unserem Hotel in der spektakulären Dades Schlucht.

Bike - Etappe: 65 km / ca. 6-7 Stunden

GPS Daten: <https://connect.garmin.com/modern/activity/395219103>

Aufstieg: 1550 m | Abstieg: 1020 m | Unterkunft: La Gazelle du Dades, oder ähnliches in Gorges Du Dades | Verpflegung: F, M, A

4. Reisetag: In Richtung Boulmane Dades

Heute erwarten uns viele Fotostopps auf unserer rund 20 km langen Etappe durch die wilde und wunderschöne Dades Schlucht. Faszinierende Felsformationen und beeindruckende mächtige Kasbahs, umrahmt von Mandel- und Feigenbäumen, bilden die Szenerie. Bevor wir die Straße verlassen, stärken wir uns noch in einem schön gelegenen Cafe mit herrlicher Aussicht. Ab hier windet sich eine wellige Piste durch eine herrliche Wildnis mit roten Bergen und wüstenhaften Ebenen. Nach rund weiteren 16 km erreichen wir das malerische Dorf Bou Thrar. Hier tauchen wir in vergangene Zeiten ein und genießen unser Mittagessen auf einer schönen Dachterrasse eines alten Riads. Wir bestaunen die nahegelegenen Kasbahs und die umliegende Bergszenerie. Es fällt schwer, sich loszureißen von diesem liebenswerten Dorf, aber vor uns liegt noch der Anstieg auf einen Pass am Ende des Tales. Im Zick-Zack-Kurs geht es aus dem Tal heraus, hinter uns sehen wir den mächtigen und schneebedeckten Gipfel des Mgoun, dem dritthöchsten Berg Marokkos. Auf der Passhöhe werden wir mit einer herrlichen Aussicht in alle Richtungen belohnt. Die letzte Etappe führt über eine weite Ebenen nach El Kelaa M'Gouna. Hier treffen wir unser Begleitfahrzeug, das uns in rund 30 Minuten Fahrt nach Boulmane Dades zu unserem Quartier bringt.

Bike - Etappe 60 km / ca. 5-6 Stunden

GPS Daten: <https://connect.garmin.com/modern/activity/395223097>

Aufstieg: 1000 m | Abstieg: 1200 m | Unterkunft: Kasbah Tizarouine, oder ähnliches in Boumaine Dades | Verpflegung: F, M, A

5. Reisetag: Tizi Tazazart - N'kob

Nach dem Frühstück führt ein kurzer Transfer zum Dorf Tagdilt. Von hier aus biken wir auf einer Piste etwa 20 km durch eine schöne Landschaft, passieren kleine Dörfer und Oasen, und nähern uns dem wunderschönen Jebel Sahro Massiv. Vom Dorf Izemgane aus beginnen wir unsere Überquerung des Jebel Sahro mit einem Anstieg, der wohl zu den schönsten der Welt zählt. Eine Serie von Serpentinaen bringt uns auf eine einsame und ruhige Hochebene, von der aus wir einen schönen Blick auf den Berg Amalou n'Mansour genießen können, der mit 2.712 Metern die höchste Erhebung des Jebel Sahro Massivs bildet.

Von hier aus setzen wir unseren Aufstieg in ein wüstenhaftes und unberührtes Nomadenland fort und erreichen so den Kamm Tizzi n'Tazazart (2.270m). Durch eine Landschaft mit flachen Tafelbergen und tiefen Schluchten windet sich der Weg 16 km hinab durch eine felsige Landschaft, gekrönt von den fantastischen Felsformationen von Bab n'Ali. Diese berühmten Zwillingfelsen türme sind das Wahrzeichen des Jebel Sahro Massivs. In der Nähe befindet sich eine gemütliche Herberge, wo es erfrischende, eiskalte Getränke zu kaufen gibt. Die Straße durch das Jebel Sahro Gebiet wird derzeit verbessert. Die Fahrt wird ab hier nun sanfter und führt durch einen Talgrund mit Mandelbäumen und Oasen. Ein letzter kurzer Anstieg bringt uns ins Draa Tal zu unserem heutigen Tagesziel, nach N'kob. Von der Hotelterrasse genießen wir eine wunderschöne Aussicht auf den Palmenhain einer Oase.

Bike - Etappe: 65 km / 5-6 Stunden

Aufstieg: 950 m | Abstieg: 1550 m | Unterkunft: Kasbah Imdoukal, oder ähnliches in Nkob |
Verpflegung: F, M, A

6. Reisetag: Draa Tal - Zagora

Direkt von unserem Hotel in N'Kob aus queren wir mit unseren Rädern das Tal der Oued Bou Iserfane und folgen einer Jeep-Straße in ein schroffes Tal, das von steilen Sandsteinfelsen flankiert wird. Der Weg führt erst in breitem Zick-Zack und dann in ein paar kürzeren, schärferen Kehren nach ca. 8 Kilometern zu einem Tiefpass, der als Tizi Aamoun (1200 Meter bekannt ist. Danach radeln wir durch eine Reihe miteinander verbundener Sandwadis, die uns durch eine spektakuläre Landschaft führen. Wir erreichen das Tal der Assif Ourti, wo es ein paar vereinzelt Bauernhöfe und etwas bewässertes Grün gibt. Ab dort begleitet uns ein wunderbarer Blick auf einen riesigen Sandsteinzug auf unserer linken Seite, während wir eine langgezogene Abfahrt quer durch das Land in Richtung Zagora beginnen. Nach einer Mittagspause nach rund 42 Kilometern setzen wir unsere Fahrt in Richtung der Dünen der Sahara mit dem Gefühl fort, auf einer epischen Reise zu sein. Etwa 10 Kilometer von Zagora entfernt treffen wir auf das Draa-Tal. Der letzte Teil des Tages bietet ein viel farbenfroheres Erlebnis mit vielen kleinen Dörfern inmitten ausgedehnter Dattelpalmen, Oliven- und Mandelbäumen sowie Zitrusplantagen. In Zagora am Rande der Sahara angekommen, fahren wir zum weltberühmten Schild "Tombouctou 52 jours" für feierliche Fotos. Unser Hotel liegt ruhig etwas außerhalb der Stadt.

Bike - Etappe: 80 km / ca. 7 Stunden

Aufstieg: 450 m | Abstieg: 765 m | Unterkunft: Kasbah Sirocco, oder ähnliches in Zagora |
Verpflegung: F, M, A

7. Reisetag: Tanskht - Draa Tal - Agdz - Marrakesch

Wir starten relativ früh von unserem Hotel aus und radeln durch Zagora, um die Oasen entlang des Flusses Draa zu erkunden. Unsere Route führt auf ruhigen Feldwegen zwischen Palmenhainen und gepflegten Gemüsefeldern und bietet die Möglichkeit, viele freundliche Berberdörfer zu besuchen, in denen Kinder versuchen, uns Datteln zu verkaufen. Zurück auf Asphalt für die letzte halbe Stunde, treffen wir unser Begleitfahrzeug und nehmen ein frühes Mittagessen ein, bevor wir den Transfer zurück nach Marrakesch antreten. Die Straße führt durch das Draatal und wir werden einige der alten Wachtürme und Kasbahs sehen, die ein Merkmal dieses Teils von Marokko sind. Wir legen eine kurze Pause ein, um die fantastische Kasbah in Tamnougalt zu besuchen, bevor wir unsere Reise durch Agdz und Ouarzazate und weiter über den Tizi n'Tichka Pass fortsetzen. Wir halten für ein gemeinsames Abschiedsessen in einem Restaurant an der Straße an und kommen am Abend in unserem Hotel in Marrakesch an. Dort lassen wir uns noch verzaubern vom bunten orientalischen Treiben in den weitläufigen überdachten Souks und auf dem großen Platz Djemaa el Fna mit seinen Gauklern, Schlangenbeschwörern, Märchenerzählern und Betreibern von Garküchen, Obst- und Nuss-Ständen. Wer genug vom Trubel hat, ist bestens und vor allem zum Sonnenuntergang in einem der Dachterrassen-Cafes aufgehoben, um das pulsierende Leben aus ruhiger Distanz zu verfolgen.

Bike - Etappe: 40 km / ca. Stunden

Aufstieg: 300 m | Abstieg: 250 m | Unterkunft: Palm Menara Hotel in Marrakesch | Verpflegung: F, M, A

8. Reisetag: Individuelle Heimreise

Nach dem Frühstück haben Sie je nach gebuchten Flug nochmals Gelegenheit zu einem letzten Stadt- und Einkaufsbummel. Mit einem Transfer zum Flughafen enden die Leistungen unseres Partners.

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
19.10.2024	26.10.2024	✓	1.560 €
28.12.2024	04.01.2025	✓	1.560 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Lokaler Englisch sprechender MTB-Guide ab/bis Marrakesch
- > Flughafentransfer ab/bis Marakesch
- > Übernachtung 7 x im Hotel
- > 7 x Frühstück, 6 x Mittagessen, 7 x Abendessen
- > Begleitmannschaft und -fahrzeug
- > Gepäcktransport
- > Übernachtung 7 x im Hotel
- > 7 x Frühstück, 6 x Mittagessen, 7 x Abendessen
- > Begleitmannschaft und -fahrzeug
- > Flughafentransfer ab/bis Marakesch
- > Gepäcktransport

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale Flüge nach / ab Marrakech
- > Mountainbike selbst mitzubringen (oder Leihrad vor Ort gegen Gebühr ca. € 270,-)
- > MTB Transport Gebühren auf den Flügen (variieren je nach Fluggesellschaft)
- > Weitere Mahlzeiten und Getränke
- > Weitere Ausflüge, Besichtigungen und Aktivitäten
- > Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- > Reiseversicherung (Storno-, Kranken- und Unfallversicherung)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > 3-3

Generelle Hinweise

- > Vom Hohen Atlas im Norden bis zum Djebel Saghro-Massiv im Süden durchqueren Sie auf dem Bikesattel faszinierende Wüstenlandschaften. Das Tal des Dadès ist Teil der Straße der tausend Kasbahs und ihr reizvollster Abschnitt. Mit geometrischen Mustern verzierte Wehr- und Wohnburgen aus Lehm reihen sich hier aneinander wie Perlen auf einer Schnur. Das Saghro-Massiv, zwischen den Flusstälern des Draa und des Dadès, beeindruckt durch seine von tiefen Schluchten durchzogene zerklüftete Vulkanlandschaft. Mit dem Mountainbike erfahren Sie das Wüstengebirge gemeinsam mit Ihren Begleitern, im Atlas-Gebirge beheimateten Berbern.
- > Verwitterte, bizarre Felstürme und monumentale Tafelberge schillern im wechselnden Licht. Weit schweift der Blick zu ockerfarbenen Gebirgszügen, metallisch schimmernden Felswänden und in der Abendsonne leuchtenden Bergen! Abends duftet würziges Couscous aus der Trekkingküche, dazu frischer Pfefferminztee.
- > Zum Abschluss erleben Sie die Altstadt von Marrakech, das bunte orientalische Treiben in den Souks und auf den Plätzen mit ihren verlockenden Garküchen und Cafés – eine Welt wie aus 1001-Nacht.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.